Ludwigshafen
Stadt am Rhein

19.10.2018

Bibliothekstage Rheinland-Pfalz 2018: Eröffnung in Ludwigshafen

Die diesjährigen rheinland-pfälzischen Bibliothekstage werden am Mittwoch, 24. Oktober 2018, um 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Ludwigshafen, Bismarckstraße 44-48, vom Vorsitzenden des Landesverbandes im Deutschen Bibliotheksverband, Manfred Geis, eröffnet. Staatssekretär Prof. Dr. Salvatore Barbaro vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, und Bürgermeisterin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg sprechen Grußworte. Unter dem Motto "Mit Bibliotheken Neues entdecken" finden in der Zeit vom 24. Oktober bis 11. November 2018 unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer landesweit rund 350 Veranstaltungen in 175 Bibliotheken statt. Geboten werden unter anderem Autorenlesungen für Jung und Alt, Ausstellungen, Bilderbuchkino, Kindertheater, Mitmach-Aktionen, Konzerte, Vorträge und Workshops.

Die beiden Journalisten Petra Gerster und Christian Nürnberger stellen am 24. Oktober im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung ihr gemeinsames Buch "Die Meinungsmaschine" vor, in dem sie mit scharfem Blick die Meinungsmacher von heute beschreiben und analysieren, wer uns welche Informationen liefert und wem wir noch vertrauen können.

Veranstalter der Bibliothekstage Rheinland-Pfalz sind der Landesverband Rheinland-Pfalz des Deutschen Bibliotheksverbandes in Kooperation mit dem Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz. Sie werden gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, von der Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz und von OCLC. Sponsor ist ekz Bibliotheksservice.

Informationen zur Eröffnung der rheinland-pfälzischen Bibliothekstage gibt es unter Telefon 0621 504-2601. Informationen zum Veranstaltungsprogramm gibt es im Internet unter www.ludwigshafen.de/stadtbibliothek.

Wanderausstellung, Lesungen, Buchkunst und Literatur bei Tisch
Die Stadtbibliothek bietet im Rahmen der Bibliothekstage mehrere Veranstaltungen an, die zum Lesen und Diskutieren einladen sollen. Im Einzelnen sind dies:

Alltäglich fantastisch: Kindergeschichten aus Finnland
Eine Wanderausstellung des Finnland-Instituts unter dem Motto "Alltäglich fantastisch: Kindergeschichten aus Finnland" präsentiert im Foyer der Kinderbibliothek im Bürgermeister-Reichert-Haus vom 24. Oktober bis 17. November eine handverlesene Auswahl finnischer Kinderbücher in deutscher Übersetzung. Darunter sind Timo Parvelas Ella-Bücher, die verrückten Erfindungen der beiden Tüftler "Tatu und Patu" von Aino Havukainen und Sami Toivonen oder die Geschichten von "Maunz und Wuff" von Timo Parvela und Virpi Talvitie. Gezeigt werden nicht nur die spannenden Illustrationen der Bücher sondern auch komplette Buchseiten. Sie inspirieren zum Weiterlesen und Stöbern, zum Beispiel in der Bücherkiste, die ebenfalls Teil der Ausstellung ist.

Die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Finnland-Institut Deutschland im Rahmen der Bibliothekstage Rheinland-Pfalz und des Festivals "Kultur aus Finnland" wird am Mittwoch, 24. Oktober, 10 Uhr eröffnet und ist dienstags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr zu sehen. Informationen gibt es unter Telefon 0621 504-2596.

"Ich komm auf Deutschland zu": Lesung mit Firas Alshater

Firas Alshater ist ein ganz normaler Berliner mit Hipsterbart und Brille, ein Comedian und erfolgreicher Youtuber. Nur, dass er bis vor wenigen Jahren für seine kritische Arbeit als Journalist und Kameramann in Syrien mehrfach verhaftet und brutal gefoltert wurde. Durch Filmarbeiten kam der Damaszener nach Deutschland und studiert derzeit an der Babelsberger Filmhochschule. Seit Firas Alshater hier lebt, versucht er uns Deutsche zu verstehen: Das Pfandsystem, Fahrkartenautomaten und vor allem die deutsche Sprache. In seinem Buch "Ich komm auf Deutschland zu" erzählt der 27-Jährige von seinen Erlebnissen in Deutschland und Syrien, witzig tragikomisch, offen und immer liebenswert frech. Er glaubt unerschütterlich daran, dass Integration funktionieren kann. In Ludwigshafen liest Alshater am Mittwoch, 31.Oktober 2018, um 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek, Bismarckstraße 44-48. Der Eintritt kostet 5, ermäßigt 3 Euro.

Informationen dazu gibt es unter Telefon 0621 504-2601. Hier werden auch Reservierungen für den Abend angenommen.

"Rubbel die Katz ... oder Wie man Wasser biegt": Lesung mit Aenaes Rooch
Warum leuchtet ein Textmarker? Weshalb funkeln Sterne, aber nicht der Mond? Und wieso sind 40 Grad nicht doppelt so warm wie 20 Grad? Physikalische Phänomene sind allgegenwärtig und Physik kann nicht nur spannend sein, sondern auch partytauglich. Der Wissenschaftsjournalist Aeneas Rooch geht in seinem Buch "Rubbel die Katz oder Wie man Wasser biegt" am Freitag, 2. November 2018, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek, Bismackstraße 44-48, den Rätseln des Alltags auf den Grund. In seiner dazu passenden unterhaltsamen Experimentierlesung stellt Rooch Experimente zum Nachmachen und Angeben vor, die Laien und Durchblicker zum Staunen bringen werden.

Der Eintritt kostet 5, ermäßigt 3 Euro.

Informationen dazu gibt es unter Telefon 0621 504-2601. Hier werden auch Reservierungen für den Abend angenommen.

Buchkunst goes Video oder Die Befreiung des Künstlerbuchs
Zu einem Abend von und mit Robert Schwarz lädt die Ludwigshafener Initiative Buchkultur in Kooperation mit der Stadtbibliothek Ludwigshafen und dem Landesverband Rheinland-Pfalz im Deutschen Bibliotheksverband am Mittwoch, 7. November 2018, 19.30 Uhr, in die Stadtbibliothek, Bismarckstraße 44-48, ein. Auf dem Programm stehen unter anderem eine Videovorführung von Georg Trakls "Grodek" und Paul Celans "Todesfuge" und ein Vortrag von Dr. Stefan Soltek, Leiter des Klingspor-Museums Offenbach. Robert Schwarz ist ein Meister des Künstlerbuchs, das haptisch und sinnlich präsent ist. Robert Schwarz ist bekannt als jemand der mittelalterliche Handschriften zitiert, der klassischen Literatur verpflichtet ist und traditionelle graphische Techniken zur Perfektion verdichtet. Dieser Robert Schwarz macht jetzt Videos. Ein Widerspruch? Opportunismus gegenüber dem Zeitgeist? – Mitnichten. Seine Bücher sind Grenzüberschreitungen, unkonventionell, subversiv, provokant. Das Buch von seiner Materialität zu befreien, war nur folgerichtig. Es entstanden animierte Bildwelten in ausgefeilter Videotechnik. Eine neue Kunstform – und doch ein "Robert Schwarz". Er ist sich treu geblieben. Seine Buchkunst ist volatiler, vor allem aber demokratischer.

Informationen dazu gibt es unter Telefon 0621 504-2601. Der Eintritt ist frei.

Literatur bei Tisch: Tipps im Turm
"Literatur bei Tisch: Tipps im Turm" ist die neue Reihe überschrieben, in der Stadtbibliothek und Protestantische Kirche für Ludwigshafen "Am Lutherplatz" ab Freitag, 9. November 2018, um 19.30 Uhr vierteljährlich zu Büchern und Antipasti in den Lutherturm, Maxstraße 33, einladen. Die entspannte Atmosphäre soll zu Gesprächen über Bücher animieren, eigene Lieblingsbücher dürfen und sollen vorgestellt werden – inhaltliche Einschränkungen gibt es dabei nicht, ob Kochbuch, Krimi oder Klassiker, alles ist erwünscht, die einzige Bedingung ist, dass das Buch zuvor in der Stadtbibliothek Ludwigshafen ausgeliehen wurde. Der Eintritt kostet 6 Euro

inklusive Antipasti. Anmeldungen werden unter Telefon 0621 504-3301 oder 0621 65 82 07 21 entgegengenommen.